

PRESSEMITTEILUNG

11/2021

Ingar Krauss zieht mit künstlerischem Vorhaben „Das Stillleben & die Entdeckung der Lausitz“ ins Künstlerhaus EISENHAMMER ein



Ingar Krauss aus Zechin hat für die Monate November und Dezember 2021 ein Stipendium im Künstlerhaus EISENHAMMER erhalten. Der 1965 in Ost-Berlin geborene Künstler ist nach einer handwerklichen Lehre, Arbeit als Theatertechniker an der Berliner Volksbühne und als Betreuer in der Psychiatrie seit Mitte der neunziger Jahre freischaffender Fotograf. Seitdem war Ingar Krauss an zahlreichen internationalen Ausstellungen beteiligt, wie in der Hayward Gallery, London; dem Musée de l'Elysée, Lausanne; dem Palazzo Vecchio, Florenz und dem ICP in New York.

Der Spreewald und die Lausitz sind für Ingar Krauss künstlerisches Neuland. „Was ich dort verwirklichen möchte, ist eine Serie von Lausitzer Stillleben, die sich ganz der eigenen Materialität und Atmosphäre dieser Gegend widmet. Das Gefundene werde ich mit einfachen Mitteln und unter Berücksichtigung seines Eigensinns und Potentials in Stillleben arrangieren.“

“Auf dass es zugleich neu und seltsam scheine und zugleich auch wie zum ersten Mal ganz sich selbst bedeute” (Hugo von Hofmannsthal).

In gewisser Weise sollen seine Stillleben immer auch Porträts der darin enthaltenen Dinge sein. Es soll eine historisch und geografisch konkrete, fotografische Serie entstehen, die vom Genius Loci spricht, von der Lausitz, ihrer Atmosphäre, ihrem Licht und den Eigenheiten und Erscheinungen ihrer Dingwelt.

Einzelausstellungen u.a.

- Goethe-Institut Paris
- Velan Center Turin
- Kunsthalle Erfurt
- Guardini Stiftung Berlin
- Galerien in Mailand, Paris, New York, Atlanta, Berlin und Leipzig.
- Veröffentlichungen u.a.
- Hatje Cantz
- Thames & Hudson
- PowerHouse Books
- Mondadori, ElectaKerber, Skira Editore & Hartmann Books.